

Der Countryside Code



Ihr Leitfaden für die Erkundung
von Parks und Flüssen, Küsten und
Landschaften.

Inhalt

- Nehmen Sie Rücksicht auf andere »
- Schützen Sie die Umwelt »
- Genießen Sie die freie Natur »
- Machen Sie sich mit den Zeichen und Symbolen in der Landschaft vertraut »

Nehmen Sie Rücksicht auf andere



- Nehmen Sie Rücksicht auf die Menschen, die in ländlichen Gegenden leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen
- Hinterlassen Sie Gatter und Grundstücke so, wie Sie sie vorfinden
- Versperren Sie beim Parken keine Tore oder Einfahrten
- Seien Sie nett, grüßen Sie, teilen Sie den Raum
- Folgen Sie den örtlichen Hinweisschildern und bleiben Sie auf den markierten Wegen, sofern kein breiterer Zugang vorhanden ist

Landwirtschaft, Vieh und Wildtiere

Ihr Verhalten kann das Leben und den Lebensunterhalt anderer Menschen beeinträchtigen.

Kooperieren Sie mit den Menschen, die auf dem Land arbeiten. Befolgen Sie beispielsweise die Anweisungen des Landwirts, wenn Vieh an einen anderen Ort geführt oder zusammengetrieben wird. Dies trägt zur Sicherheit aller bei.

Hinterlassen Sie Gatter und Grundstücke so, wie Sie sie vorfinden, oder folgen Sie den Anweisungen auf den Hinweisschildern. Vergewissern Sie sich bei Gruppenwanderungen, dass die letzte Person weiß, wie die Gatter zu hinterlassen sind. Die Landwirte halten die Gatter entweder geschlossen, um das Vieh auf der Weide zu halten, oder lassen sie offen, damit die Tiere Zugang zu Futter und Wasser haben. Halten Sie sich von landwirtschaftlichen Maschinen, Pferden und Nutztieren fern. Wenn Sie glauben, dass ein Nutztier in Not ist, versuchen Sie, den Landwirt zu benachrichtigen.

Geben Sie Wildtieren, Nutztieren und Pferden ausreichend Freiraum. Ihr Verhalten kann unberechenbar sein, vor allem, wenn sie Junge haben, und Sie könnten verletzt werden.

Füttern Sie keine Nutztiere, Pferde oder Wildtiere, da Sie ihnen dadurch schaden können.

Reisen und Parken auf dem Land

Der Verkehr auf Landstraßen kann für Menschen und Wildtiere gefährlich sein.

Fahren Sie langsamer und seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf Landstraßen unterwegs sind. Achten Sie darauf, dass Sie beim Parken keine Tore oder Einfahrten versperren. Lassen Sie immer den Zugang für Rettungsfahrzeuge frei.

Ziehen Sie in Erwägung, Ihr Auto zu Hause zu lassen, wenn Sie ins Freie fahren. Benutzen Sie stattdessen öffentliche Verkehrsmittel. Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf der [Traveline website](#).

Seien Sie besonders vorsichtig und wachsam, wenn eine Vorfahrtstraße eine Bahnlinie kreuzt. Hinweise zur sicheren Nutzung von Bahnübergängen finden Sie auf der Website von [Network Rail](#).

Gehen Sie am rechten Fahrbahnrand dem Gegenverkehr entgegen und befolgen Sie den [The Highway Code](#) (Straßenverkehrsordnung), wenn Sie auf einer Straße ohne Bürgersteig gehen.

Seien Sie nett, grüßen Sie, teilen Sie den Raum

Wenn Sie sich im Freien aufhalten, könnten Sie anderen Benutzern und Tiere begegnen. Bremsen sie ab oder halten Sie an, wenn Sie mit dem Auto oder Fahrrad unterwegs sind und Pferden, Spaziergängern oder Vieh begegnen. Lassen Sie ihnen immer genügend Platz.

Radfahrer müssen Fußgängern und Reitern auf Reitwegen den Weg freigeben.

Radfahrer und Reiter sollten die Sicherheit der Wanderer respektieren, aber die Wanderer sollten auch darauf achten, sie nicht zu behindern oder zu gefährden.

Folgen Sie den örtlichen Hinweisschildern und bleiben Sie auf den markierten Wegen

Verwenden Sie Karten und folgen Sie örtlichen Hinweisschildern, um Ihren Weg zu finden. Bleiben Sie auf den markierten Wegen, auch wenn sie schlammig sind, es sei denn, es ist ein breiterer Zugang möglich, wie z. B. in frei zugänglichen Gebieten („open access land“). Dies trägt zum Schutz von Pflanzen und Wildtieren bei.

Machen Sie sich mit den [Zeichen und Symbolen](#) in der Landschaft vertraut. Sie helfen Ihnen, Routen für verschiedene Nutzer in der Landschaft zu identifizieren.

Benutzen Sie wann immer möglich Gatter, Zaunübertritte oder Lücken in Feldumgrenzungen. Das Überklettern von Umgrenzungen kann Schäden verursachen und das Vieh gefährden.

Wenden Sie sich an die zuständige [örtliche Behörde](#), wenn Sie glauben, dass ein Schild ungesetzlich oder irreführend ist. Zum Beispiel ein Schild „Privat - kein Zutritt“ auf einem öffentlichen Fußweg.

Schützen Sie die Umwelt



- Nehmen Sie Ihren Abfall mit nach Hause - hinterlassen Sie keine Spuren Ihres Besuchs
- Machen Sie kein Feuer und grillen Sie nur dort, wo es ausdrücklich erlaubt ist (Hinweisschild)
- Halten Sie Ihre Hunde immer unter Kontrolle und in Sichtweite
- Hundekot: Tüten Sie ihn ein und entsorgen Sie ihn in einem öffentlichen Abfalleimer
- Respektieren Sie die Natur: Verursachen Sie keine Schäden oder Störungen

Es ist liegt in unserer Verantwortung, Natur und Landschaft für heutige und zukünftige Generationen zu schützen.

Respektieren Sie die Natur: Verursachen Sie keine Schäden oder Störungen. Hinterlassen Sie Felsen, Steine, Pflanzen und Bäume so, wie Sie sie vorfinden, und achten Sie darauf, Wildtiere, einschließlich Vögeln, die am Boden nisten, nicht zu stören.

Beschädigen Sie keine Ruinen oder historischen Stätten - unser Erbe in der natürlichen und der vom Menschen geschaffenen Umwelt ist wichtig.

Nehmen Sie Ihren Abfall mit nach Hause - hinterlassen Sie keine Spuren Ihres Besuchs

Denken Sie daran, eine Tüte für Ihren Abfall und Ihre Essensreste mitzubringen und nehmen Sie sie mit nach Hause, benutzen Sie öffentliche Abfalleimer oder recyceln Sie, wenn möglich. Abfälle stören das Landschaftsbild und können für Wildtiere und Vieh gefährlich sein. Das Deponieren oder Liegenlassen von Müll oder Abfall ist strafbar.

Machen Sie kein Feuer und grillen Sie nur dort, wo es ausdrücklich erlaubt ist (Hinweisschild)

Seien Sie vorsichtig mit offenen Flammen und Zigaretten. Benutzen Sie Grills nur dort, wo sie ausdrücklich erlaubt sind (Hinweisschild). Löschen Sie Ihren Grill immer, achten Sie darauf, dass die Asche kalt ist und entsorgen Sie sie verantwortungsvoll. Brände können für Wildtiere und Lebensräume ebenso verheerend sein wie für Menschen und Grundstücke.

Einige Landverwalter entfachen zwischen dem 1. Oktober und dem 15. April kontrollierte Brände, um die Vegetation zu kontrollieren, insbesondere auf Heiden und Mooren. Rufen Sie die Nummer 999 an, wenn Sie ein unbeaufsichtigtes Feuer sehen.

Halten Sie Ihre Hunde immer unter Kontrolle und in Sichtweite

Die freie Natur, Parks und die Küste sind ausgezeichnete Orte für einen Spaziergang mit Ihrem Hund, aber Sie müssen auf andere Benutzer und Wildtiere Rücksicht nehmen.

Halten Sie Ihren Hund unter effektiver Kontrolle, um sicherzustellen, dass er sich Wildtieren, Vieh, Pferden und anderen Menschen nicht nähert, wenn er nicht dazu

aufgefordert wird. Sie sollten:

- Ihren Hund immer an der Leine führen oder in Sichtweite behalten
- sicher sein, dass Ihr Hund auf Kommando zurückkommt
- darauf achten, dass Ihr Hund den Weg oder das Gebiet, zu dem Sie Zutritt haben, nicht verlässt

Beachten Sie immer die örtlichen Hinweisschilder, da es Situationen gibt, in denen Sie Ihren Hund das ganze Jahr über oder zu bestimmten Zeiten an der Leine führen müssen. In manchen Gegenden kann der Zutritt für Hunde auch komplett verboten sein, außer für Begleithunde. Hinweisschilder informieren Sie über diese örtlichen Einschränkungen.

Wo immer Sie sind, ist es immer ratsam, Ihren Hund an der Leine zu führen, wenn Vieh in der Nähe ist.

In frei zugängliche Gebieten („open access land“) und an der Küste müssen Sie Ihren Hund in der Nähe von Vieh an die Leine nehmen. Zwischen dem 1. März und dem 31. Juli müssen Sie Ihren Hund in frei zugängliche Gebieten an der Leine führen, auch wenn sich dort kein Vieh befindet. Dies sind gesetzliche Anforderungen.

Ein Landwirt kann einen Hund, der Vieh angreift oder jagt, erschießen. Er ist nicht verpflichtet, den Besitzer des Hundes zu entschädigen.

Lassen Sie Ihren Hund von der Leine, wenn Sie sich durch Vieh oder Pferde bedroht fühlen. Gehen Sie nicht das Risiko einer Verletzung ein, um Ihren Hund zu schützen. Wenn Sie Ihren Hund loslassen, ist es für Sie beide einfacher, sich in Sicherheit zu bringen.

Im [Dog Walking Code](#) finden Sie weitere Informationen.

Hundekot: Tüten Sie ihn ein und entsorgen Sie ihn in einem öffentlichen Abfalleimer

Beseitigen Sie stets den Kot Ihres Hundes, da er Krankheiten auf Menschen, Vieh und Wildtiere übertragen kann.

Lassen Sie niemals Tüten mit Hundekot herumliegen, auch wenn Sie sie später aufsammeln wollen. In desodorierten Beuteln und Behältern lassen sich Hundekotbeutel leichter transportieren. Wenn Sie keinen öffentlichen Abfalleimer finden, sollten Sie den Hundekot mit nach Hause nehmen und Ihren eigenen Abfalleimer benutzen.

Genießen Sie die freie Natur



- Prüfen Sie Ihre Route und die örtlichen Gegebenheiten
- Planen Sie Ihr Abenteuer: Informieren Sie sich darüber, was Sie erwartet und was Sie tun können
- Genießen Sie Ihren Besuch, amüsieren Sie sich, schaffen Sie Erinnerungen

Die freie Natur ist gut für Ihr Wohlbefinden. Sie ist ein Ort für Entspannung, Ruhe und Aktivität. Was auch immer Sie gerne im Freien tun, Sie werden es mehr genießen, wenn Sie sich darauf vorbereiten.

Prüfen Sie Ihre Route und die örtlichen Gegebenheiten

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Route kennen und die nötigen Karten zur Hand haben. Ziehen Sie aktuelle Karten, Reiseführer oder Websites zu Rate, bevor Sie sich auf den Weg machen.

Ratschläge zu speziellen Aktivitäten finden Sie bei Outdoor-Freizeitgruppen. Auf Websites wie [Getoutside](#) oder [Visit Britain](#) finden Sie eine Liste dieser Gruppen. Vor Ort können Ihnen auch Informationszentren Ideen und Ratschläge geben.

Überprüfen Sie die Wetter-, Gezeiten- und Wasserbedingungen

Sehen Sie sich vor Ihrem Aufbruch die Wettervorhersagen an. In den Bergen und an der Küste können sich die Bedingungen schnell ändern. Scheuen Sie sich nicht, umzukehren, wenn sich die Bedingungen unterwegs ändern.

Informieren Sie sich vor Ihrem Aufbruch über die [Gezeiten](#), um das Risiko zu verringern, durch die ansteigende Flut abgeschnitten zu werden. Auch einige Flüsse sind vom Gezeitenwechsel betroffen, nicht nur das Meer. Seien Sie vorsichtig auf rutschigen Felsen und Seegras.

Informieren Sie sich auf der [Website der Environment Agency](#) über die Wasserqualität und bedingungen, wenn Sie paddeln, schwimmen oder das Wasser genießen möchten.

Planen Sie Ihr Abenteuer: Informieren Sie sich darüber, was Sie erwartet und was Sie tun können

Sagen Sie einer anderen Person, wohin Sie gehen und wann Sie voraussichtlich zurückkehren werden. In ländlichen Gegenden begegnen Sie unter Umständen mehrere Stunden lang keinem anderen Menschen und an vielen Orten gibt es kein ausreichendes Mobilfunksignal.

Sie tragen die Verantwortung für Ihre eigene sowie die Sicherheit anderer, in Ihrer Obhut befindlicher Personen. Vergewissern Sie sich, dass Sie über die Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, die Sie für Ihre Aktivität benötigen.

Machen Sie sich auf Naturgefahren, beispielsweise Wetterumschwünge, gefasst, um sicher zu bleiben. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Kleidung und Ausrüstung für Ihre geplanten Aktivitäten mitnehmen.

Bleiben Sie flexibel für den Fall, dass Sie Ihre Pläne ändern müssen, wenn die Orte überfüllt sind.

Rechte und Befugnisse

Dieser Kodex enthält Informationen über die Rechte der verschiedenen Benutzer. Für einige Aktivitäten müssen Sie möglicherweise die Erlaubnis des Landbesitzers einholen, einschließlic:

- Camping
- Schwimmen im Süßwasser
- Angeln im Süßwasser

Genießen Sie Ihren Besuch, amüsieren Sie sich, schaffen Sie Erinnerungen.

Machen Sie sich mit den Zeichen und Symbolen in der Landschaft vertraut

Zu den in der Landschaft verwendeten Symbolen gehören:



Fußweg

Ein Wegerecht für Wanderer und Benutzer von Mobilitätshilfen.



Reitweg

ein Wegerecht für Wanderer, Personen mit Mobilitätshilfen, Reiter und Radfahrer.



Eingeschränkter Nebenweg

Ein Wegerecht nur für Fußgänger, Personen mit Mobilitätshilfen, Radfahrer, Reiter und Pferdefuhrwerke.



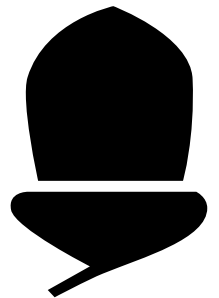
Nebenstraße

Ein Wegerecht für alle Verkehrsteilnehmer, inklusive motorisierte Fahrzeuge.



Fernwanderweg (National Trail)

Einige Wege können auch von Reitern und Radfahrern benutzt werden. Benutzer mit eingeschränkter Mobilität können auf der [National Trail Website](#) überprüfen, welche Abschnitte für sie geeignet sind. Diese Website enthält auch Karten, Hilfsmittel für die Tourenplanung und Informationen über Wegabzweigungen. Mit diesem Symbol sind 16 Fernwanderwege in England und Wales markiert, darunter der England Coast Path.



Rundes braunes Symbol mit einer Person, die über Hügel wandert

Es bedeutet, dass Sie die markierten Wege verlassen dürfen. Dazu gehören große Teile von:

- Bergen
- Moor
- Heide
- Hügelland
- Küstenstreifen
- registriertes Gemeindeland



Auf der [Open Access website](#) finden Sie Karten, Informationen und eventuelle Zugangsbeschränkungen.

Erlaubte Pfade

Folgen Sie den Hinweisen auf den lokalen Schildern, da die Landbesitzer den Zugang zu diesen Pfaden freiwillig zur Verfügung stellen und auswählen, wer sie benutzen darf. Einige „Open access“-Bereiche werden ebenfalls auf diese Weise zugänglich gemacht.





British Canoeing
www.britishcanoeing.org.uk

British Cycling
www.britishcycling.org.uk

British Horse Society
www.bhs.org.uk

British Mountaineering Council
www.thebmc.co.uk

Canal and River Trust
canalrivertrust.org.uk

Country Landowners' Association
www.cla.org.uk

CPRE, the countryside charity
www.cpre.org.uk

Cycling UK
www.cyclinguk.org

Disabled Ramblers
disabledramblers.co.uk

Forestry Commission
www.gov.uk/government/organisations/forestry-commission

Forestry England
www.forestryengland.uk

The Institute of Public Rights of Way and Access Management
iprow.co.uk

Kennel Club
www.thekennelclub.org.uk

The National Association for Areas of Outstanding Natural Beauty

www.landscapesforlife.org.uk

National Farmers' Union
www.nfuonline.com

National Parks England
www.nationalparksengland.org.uk

National Trust
www.nationaltrust.org.uk

Open Spaces Society
www.oss.org.uk

Ordnance Survey
www.ordnancesurvey.co.uk

Ramblers
www.ramblers.org.uk

Sport England
www.sportengland.org

Tenant Farmers Association
tfa.org.uk

VisitEngland
www.visitengland.com

YHA England and Wales
www.yha.org.uk